

pagina liefert mit parsX4 Hilfestellungen zum datenneutralen Produzieren

Viele Verlage und Verlagsdienstleister haben erkannt, dass medienneutrales und damit effizientes Arbeiten für alle Ausgabeformate nur mit XML gelingen kann. Diese Überzeugung teilt auch pagina und bringt ihr verlagsnahes XML-Schema des Produktionssystems parsX 4 nun als frei verfügbares XML-Dokumentenformat heraus. Damit der Einstieg in unabhängiges Produzieren für jeden Verlag und Dienstleister möglichst einfach gelingt, veröffentlicht pagina zusätzlich zu dem Schema auch verlagsspezifische XML-Tutorials.

Mit Hilfe des Förderprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit konnte die frei zugängliche Veröffentlichung des parsX 4-Schemas möglich gemacht werden. Ab Herbst 2019 ist die gesamte XML-Struktur mit allen Modulen frei verfügbar und steht zum Download bereit. Allerdings: trotz den immensen Vorteilen bei der Vereinfachung des Produktionsablaufs ist das XML-Schema nicht für jede/n Verlagsmitarbeiter/in selbsterklärend.

Um die Branche auf dem Weg zum „Publishing 4.0“ weiter zu unterstützen und die Arbeit mit parsX für Dienstleister als auch Verlage so einfach wie möglich zu machen, veröffentlicht pagina, ebenfalls kostenlos und für jeden zugänglich, Tutorials zu dem Schema. Diese können allerdings nicht als reine XML-Tutorials gesehen werden: Kenntnisse in der Programmiersprache werden vorausgesetzt.

XML-Code <i>Anforderungen: gering</i>	Übersetzung <i>Anforderungen: gering</i>
XML-Code <i>Anforderungen: mittel</i>	Übersetzung <i>Anforderungen: mittel</i>
XML-Code <i>Anforderungen: hoch</i>	Übersetzung <i>Anforderungen: hoch</i>

Insgesamt werden die Tutorials in drei verschiedene Stufen unterteilt, je nach Anforderung an das Werk, das eingepflegt werden soll - beispielsweise also die Anzahl und Art der Tabellen, wie mathematische Formeln eingefügt werden oder die Zahl der Einschübe. Für alle Anforderungstypen wird der XML-Code veranschaulicht, sowie die zugehörige Übersetzung. Zusätzlich dazu werden Übungen für die möglichen Werktypen, also Roman, Sachbuch, Dramensatz oder Kinderbuch, veröffentlicht. Damit gibt es für jeden möglichen Code, angefangen bei einfachem Text, eine öffentliche Bedienungsanleitung.

Das Ziel von pagina ist es, die Branche bestmöglich beim Wandel in die Digitalisierung zu unterstützen. Dass XML hierfür die richtige Lösung ist, wird in vielen Bereichen bereits anerkannt. Durch die freie Veröffentlichung von parsX4 soll jeder Verlag und Dienstleister die Chance bekommen, sich selbst davon zu überzeugen. So können Arbeitsweisen gemeinsam weiterentwickelt und verbessert werden.

Nachdem bereits zehntausende Titel mit dem parsX Schema produziert werden konnten, wurde für pagina eines immer deutlicher: das Produktionssystem eignet sich zum Branchenstandard und kann Verlagen den Austausch von Daten und die gemeinsame Weiterentwicklung von Prozessen deutschlandweit ermöglichen. Mit der Open Access Stellung will pagina nicht nur einen Standard für ein XML-Schema auf den Markt bringen, sondern diesen auch für alle zugänglich machen. Die XML-Struktur wurde zusammen mit insgesamt 16 Publikums- und Sachbuchverlagen entwickelt und fortlaufend verbessert, sodass mittlerweile die vierte Version der Software veröffentlicht wurde.